

Inklusion in der Musikschule Was heißt das eigentlich?

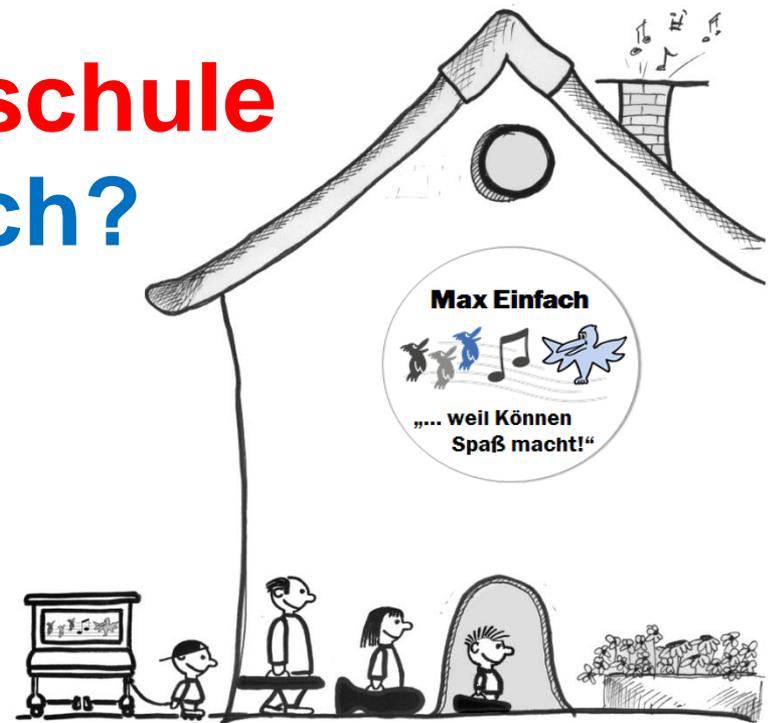
Musikpädagogischer Tag

Landesverband der
Musikschulen in
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Sa, 30. April 2022 11:45 – 13:10 Uhr
Musikschule der Hansestadt Stralsund

Robert Wagner, Schulleiter der Musikschule Fürth e.V.
mail: maxeinfach@t-online.de



Inklusion als Chance



Robert Wagner

P
E
R
S
P
E
K
T
I
V
E
N

- Schulleiter der Musikschule Fürth e.V.
- Musiklehrer in Musikschule und Förderschule

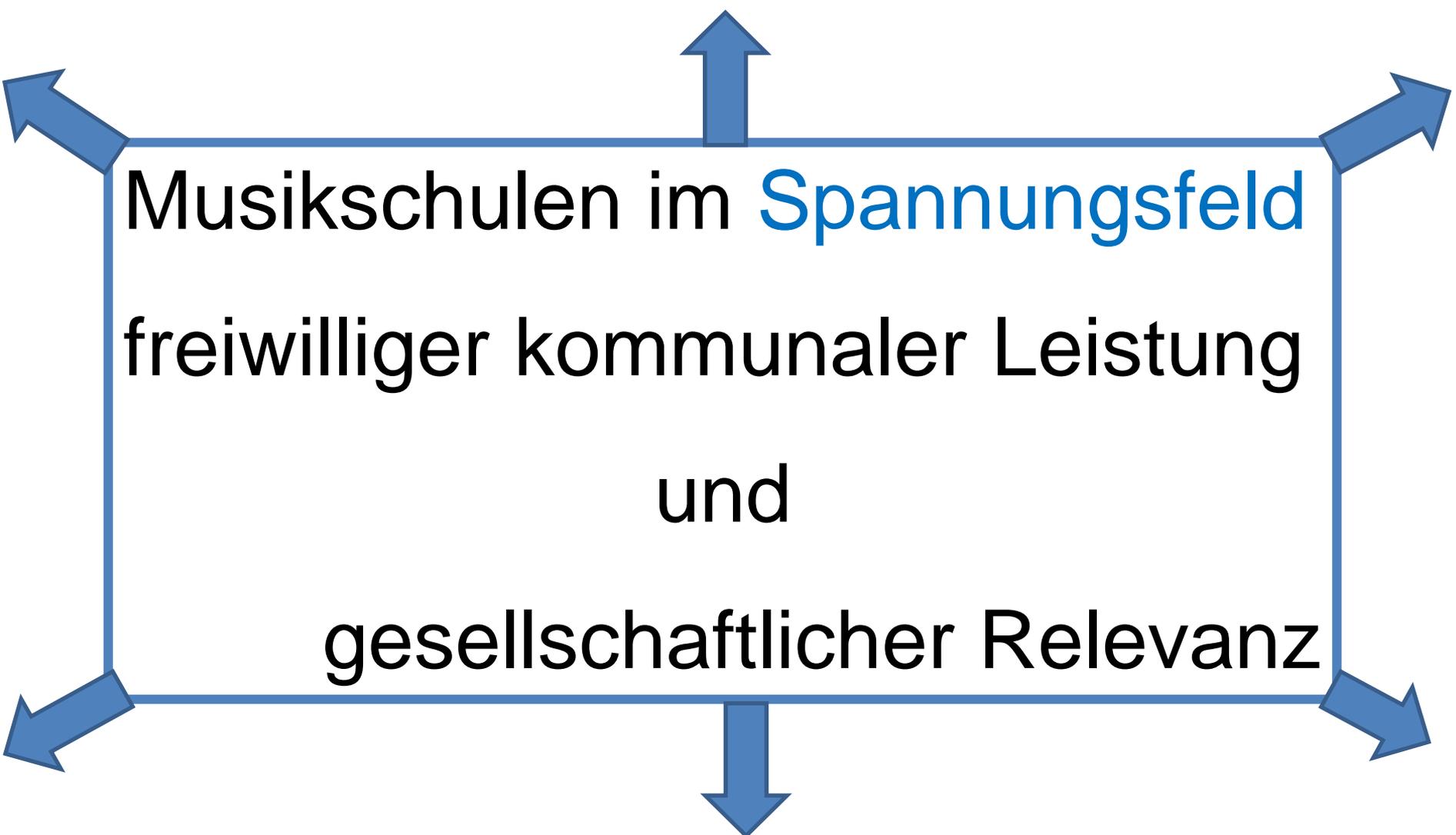


PRAXIS

- Musiker
- Verbandsfunktionär
- Dozent Musikhochschule (Pädagogik, 1993-2003)
Mentor div. Praktika, Musikhochschule
Fortbildung Lehramtsanwärter*innen, Mittelschule
- Autor



THEORIE



Musikschulen im Spannungsfeld
freiwilliger kommunaler Leistung
und
gesellschaftlicher Relevanz

Zuständigkeit

Möglichkeit

Verantwortung

Inklusive Schulentwicklung

Index für Inklusion

Eine
inklusive Schule
ist eine Schule in
Bewegung



Gemeinsame Werte

Mit der **Potsdamer Erklärung** (2014) haben sich die Träger der öffentlichen Musikschulen gemeinsam mit ihren Trägerverbänden auf Landes- und Bundesebene dazu bekannt, die politisch gewollte Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft im Rahmen ihrer Zuständigkeit und ihrer Möglichkeiten durch eine inklusive Schul- und Verbandsentwicklung zu unterstützen.

Das bundesweite Netzwerk Inklusion im VdM (2021) unterstützt die Umsetzung des Menschenrechtes auf Lernen und Leben in der Gemeinschaft in der Praxis der Schulen und Verbände.

Gleichzeitig unterstützt die inklusive Entwicklung im VdM die Zukunftsfähigkeit der öffentlichen Musikschulen selbst, indem sie die Werte unserer Gesellschaft lebt und damit die gesellschaftliche Relevanz der Bildungseinrichtung Musikschule deutlich macht.



Mit der UN-Behindertenrechtskonvention (2006) wurde

- unter besonderer Berücksichtigung der Menschen mit Behinderung -

das Recht JEDES
Menschen
auf umfassende
„Teilhabe“
am Leben
in der
Gemeinschaft



unter dem Stichwort

Robert Wagner - Inklusion - Max Einfach

„Inklusion“

als MENSCHENRECHT konkretisiert.



Der  **VdM**
Verband deutscher
Musikschulen

**bekannt sich
mit seiner
im Mai 2014
einstimmig
verabschiedeten
„Potsdamer
Erklärung“
zur Leitidee
einer inklusiven
Gesellschaft**



**Netzwerk
Inklusion**



VdM
Verband deutscher
Musikschulen

VdM Leitbild (2015):

Wir bekennen uns zur Inklusion als Anspruch und Aufgabe. Wir ermöglichen jedem Menschen, an der Musik teilzuhaben – durch diskriminierungsfreie, auch aufsuchende Angebote, ...

Bezug UN-BRK (2006):

Öffentliche Bildungseinrichtungen treffen geeignete Maßnahmen, um [allen Menschen und damit auch – Anm. RW] Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit zu geben, ihr kreatives, künstlerisches und intellektuelles Potenzial zu entfalten und zu nutzen, nicht nur für sich selbst, sondern auch zur Bereicherung der Gesellschaft.

Die inklusive Entwicklung jeder einzelnen öffentlichen Musikschule ist eine Führungsaufgabe und zugleich eine Gemeinschaftsaufgabe aller in der und für die Musikschule Handelnden (VdM, Netzwerk Inklusion, 2021)

IHRE FRAGEN...

Die Musikschule der Zukunft ist inklusiv

- Einblicke in den Stand der inklusiven Entwicklung im VdM
- Chancen und Herausforderungen der Zukunft
- Vision einer „Musikschule für alle“

Dabei gilt es in JEDER Musikschule viele bereits vollzogene und gut gepflegte inklusive Entwicklungsschritte zu entdecken!

Der weitere Abbau von Barrieren, die die Teilhabe an hochwertiger musikalischer Bildung be- oder verhindern ist eine Frage der Haltung und eine organisatorische, strukturelle und pädagogische Herausforderung, die in örtlich geprägten Schritten und unterschiedlichen Geschwindigkeiten vollzogen werden kann.

Angebots-
schule

Funktionslogik

Inklusive Musikschulen

sorgen dafür, dass **VIELE** mitmachen **wollen**
und alle – die **wollen** – mitmachen **können!**



Anspruch

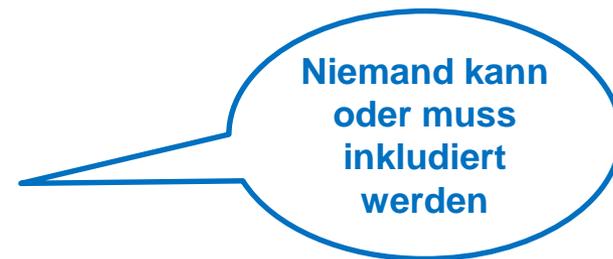
Aufgabe

**Die Entwicklung inklusiver Musikschulen hat das Ziel,
deren Schüler*innen bestmöglich zu fördern
und gründet auf einem inklusiven Welt- und Selbstverständnis.**

Auf unserer Welt leben (Stand April 2022)
7.979.951.680 Menschen

INKLUSION
Ein Selbst- und
Weltverständnis

In jeder Sekunde kommen 2,5 Menschen hinzu.



Sie gehören dazu, weil sie da sind.

**VIELFALT IST NORMAL – Jeder Mensch ist anders,
anders als andere Menschen aber auch anders,
als er selbst einmal war oder sein wird.**

objektiv

Welt- und Selbstverständnis
HALTUNG

Handlungsauftrag
VERHALTEN

subjektiv

INKLUSION Menschenrecht

Jeder Mensch
ist ein Teil
der Summe
aller
Menschen



Jeder Mensch
gehört dazu,
weil er da ist

Jeder Mensch ist da,
gehört aber nicht dazu
(zu mir/zu uns)

EXCLUSION



Inklusive Entwicklung

TEIL-HABE
Möglichkeit

Sense of
belonging

Ausgang

Prozess

Ziele



Das Leitbild der Inklusion
steht für eine Welt,
in der jeder Mensch dazu gehört,



... ein Leben lang.

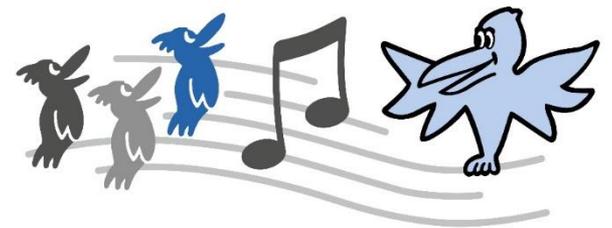
Die Leitidee der Inklusion beschreibt
das Ideal einer menschlichen Gemeinschaft,
in der jeder Mensch
die Menschenwürde des Anderen respektiert
sich solidarisch
für die Rechte des Anderen einsetzt und
Verantwortung für sich und das System
übernimmt.

Weder parteipolitisch, noch religiös oder national „aufgeladen“.

Wie klingt Inklusion?



Vollgas Connected,
ein „inklusives“ Ensemble der



musikschule-fuerth.de



Teilhabe Anspruch und Aufgabe öffentlicher Musikschulen

ANSPRUCH UND AUFGABE öffentlicher Musikschulen

„Es muss Musik herauskommen,
die gespielt und gehört werden will!“



**KÖNNEN /
QUALITÄT**

Inklusive Bildung



ist der zentrale Schlüssel
zur Verwirklichung
einer chancengerechten Gesellschaft.

Inklusive Musikschule

Eine inklusive Musikschule
ist eine Schule in
Bewegung

mit dem Ziel,
die Teilhabe an kultureller Bildung zu gewährleisten



für alle

Jeder Mensch ist ein Teil der Summe aller Menschen (**Teil-sein**).
Er gehört dazu, weil er da ist.

Aus diesem Verständnis und dieser Haltung heraus leitet sich der **Handlungsauftrag** ab, im Rahmen der eigenen Zuständigkeit **eine inklusive gesellschaftliche Entwicklung** zu unterstützen,

- die den Willen zur **Teil-nahme** weckt und stärkt,
- das Menschenrecht auf **Teil-habe** umsetzt,
- die Möglichkeit einer individuellen **Teil-gabe** fördert und deren Notwendigkeit begründet und so
- das subjektive Gefühl der Zugehörigkeit (Sense of Belonging) unterstützt.



Schlüsselbegriffe einer inklusiven Entwicklung

Wir sind dabei! Inklusive Musikschulentwicklung



Niemand
kann oder
muss
inkludiert
werden

Welt- und
INKLUSION
Selbstverständnis

Umsetzung der inklusiven Entwicklung

Menschenrechtsbasierter **Handlungsauftrag**

TEILHABE
Sense of
belonging

Ausgang

Prozess

Ziel

In Musikschulen wird Musik gelehrt, ...

Gesellschaftliche Relevanz erlangen Musikschulen, wenn sie im Rahmen ihrer Zuständigkeit zu einer inklusiven gesellschaftlichen Entwicklung beitragen:

- wenn sie als Bildungseinrichtungen Verantwortung dafür übernehmen, die kulturelle Teilhabe aller Menschen zu gewährleisten,
- die individuelle Sinnfindung jedes Menschen durch konkrete Angebote unterstützen,
- gemeinschaftsstiftend wirken und
- den Sinn einer gemeinsamen Verantwortung Aller als persönlichen Mehrwert erfahrbar machen.

... gelernt und gemeinsam gemacht.

Gesellschaftliche Relevanz erlangen Musikschulen, wenn sie im Rahmen ihrer Zuständigkeit zu einer inklusiven gesellschaftlichen Entwicklung beitragen:

- wenn sie als Bildungseinrichtungen Verantwortung dafür übernehmen, die kulturelle Teilhabe aller Menschen zu gewährleisten,
- die individuelle Sinnfindung jedes Menschen durch konkrete Angebote unterstützen,
- gemeinschaftsstiftend wirken und
- den Sinn einer gemeinsamen Verantwortung Aller als persönlichen Mehrwert erfahrbar machen.

Demokratische Systeme leben „durch“
Einrichtungen der kulturellen Bildung –

- in denen der Sinn eigener Anstrengungen unmittelbar erfahren werden kann,
- Selbstwirksamkeit spürbar und
- der Umgang mit Verantwortung gelernt wird.

Netzwerk Inklusion im Verband deutscher Musikschulen

Inklusive Musikschulen sind Schulen in Bewegung.

Von den Schulleitungen benannte Inklusionsbeauftragte

- halten diese Bewegung im Blick,
- sind Ansprechpartner für Eltern und das Kollegium und
- geben wichtige Impulse für eine inklusive, alle mitnehmende Schul- und Verbandsentwicklung.

In **KEINER** Musikschule

startet die inklusive Schulentwicklung "bei Null".

Vielmehr gilt es, in **JEDER Musikschule** viele bereits vollzogene und gut gepflegte inklusive Entwicklungsschritte zu entdecken:

- Kooperationen mit Regelschulen, Kindergärten, Altenheimen
- die Förderung von Hochbegabten
- Angebote für Menschen mit Behinderung
- Generationen, Kulturen und soziale Schichten verbindender Gruppenunterricht und Ensemblesmusizieren
- in vielen Musikschulen wird die Teilhabe von Mitarbeitenden, Schüler*innen und Eltern an Entscheidungsprozessen durch inklusive Strukturen gewährleistet
- in vielen Musikschulen werden erfolgreiche Methoden und Materialien für den Unterricht gemeinsam entwickelt und geteilt
- ...

Inklusives Denken und Handeln beginnt mit Fragen:

Sind meine Angebote
allen Menschen zugänglich,
unabhängig von Herkunft,
sozialem Status, Geschlecht,
Beeinträchtigungen ...?

Barrieren?



Teil einer politisch gewollten
gesellschaftlichen Entwicklung



Öffentliche (öffentlich geförderte) Musikschulen tragen im Rahmen ihrer Zuständigkeit zur Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft bei. Sie leisten dies, in dem sie mit ihrer eigenen inklusiven Schulentwicklung allen Menschen annehmbare, attraktive musikalische Bildungsangebote machen, jeden Menschen bestmöglich fördern und auch Grundlagen für eine Berufsausbildung schaffen.

Um diese Ziele zu erreichen, sind Musikschulen als eigenständige Bildungs- und Kultureinrichtungen fester Bestandteil der kommunalen Bildungslandschaft und bundesweit im Verband deutscher Musikschulen vernetzt.

Gemeinsames Musizieren von Anfang an zu lehren sowie dieses zu ermöglichen und zu pflegen, ist gleichermaßen ihr Anspruch und ihr öffentlicher Auftrag.

Die öffentliche Musikschulen – dem Menschen und der Musik verpflichtet

Teilhabe



Qualität



Inklusive Musikpädagogik in der Praxis

KÖNNEN /
QUALITÄT



<https://www.youtube.com/watch?v=q-hPII70DBc&list=UULhKX2I0FB23XzgP7ESrIIA&index=30>

- **Selbst-verständliches Musizieren**
- **Kompatibilität**

Gemeinsames Musizieren von Anfang an zu lehren
sowie dieses zu ermöglichen und zu pflegen,
ist gleichermaßen
Anspruch und Auftrag aller Musikschulen im VdM

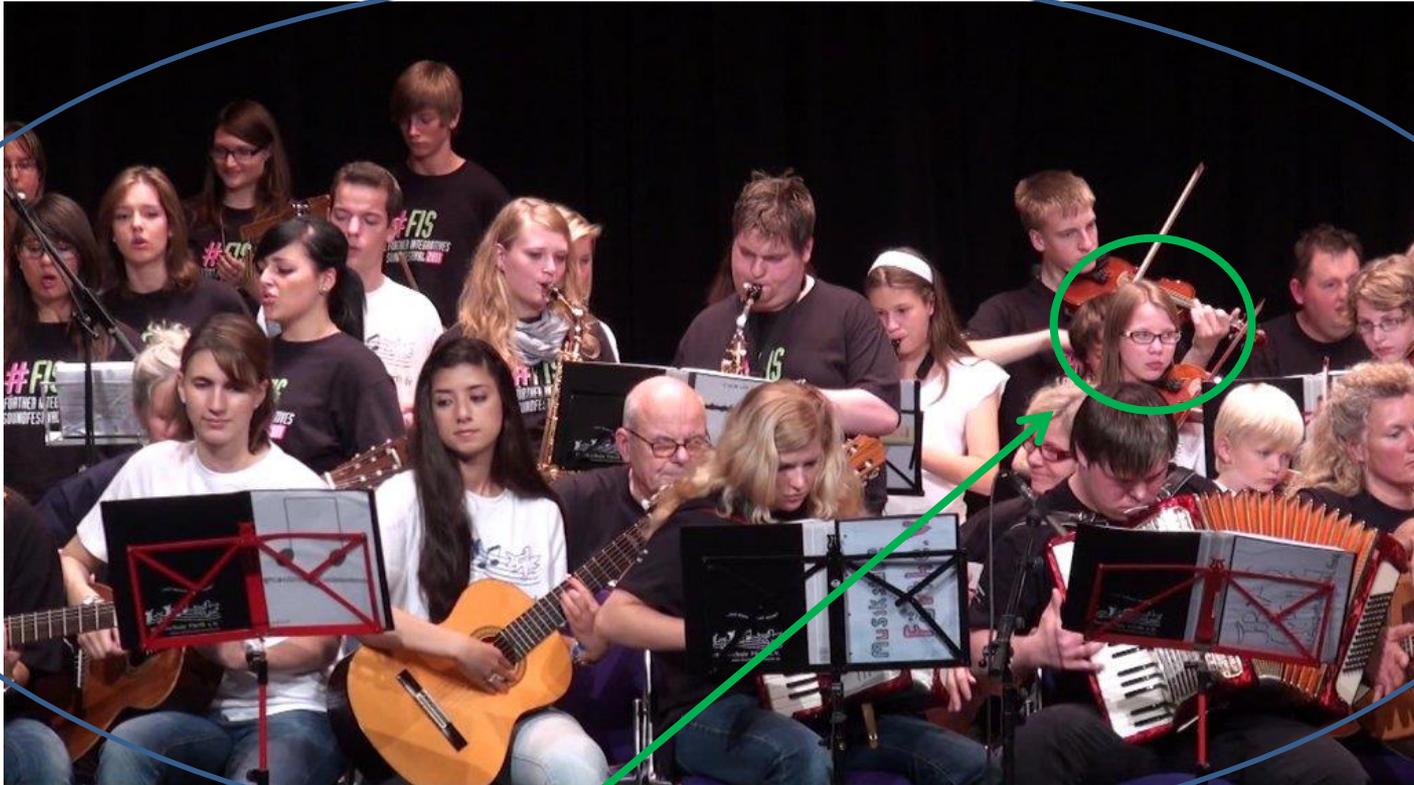
**Musikschulen sorgen dafür,
dass viele mitmachen wollen
und alle
– die wollen –
mitmachen können.**



**Musikschulen helfen ihren Schülern,
Musik zu machen.**

Menschen machen Musikschulen

Musikschulen richten ihren Blick auf das Ganze, weil es um den Einzelnen geht.



Musikschulen richten ihren Blick auf den Einzelnen, weil es um das Ganze geht.

Darum geht es im Musikunterricht:

Er**LEBEN**

Gute

ERFAHRUNGEN

PERSPEKTIVEN

Können



Vertrauen

Beziehung

Individuelle **Sinn**findung
in der Gemeinschaft